

# DIE BESTEN DER BESTEN

Trainer, Spielführer und Journalisten haben in Kooperation mit dem VM die Ranglisten des deutschen Volleyballs erstellt. Das Urteil der Experten verwundert kaum: Berlin und Friedrichshafen geben auch auf diesem Terrain weiterhin den Ton an

Ein Amerikaner in Berlin:  
Scott Touzinsky erlebte in der  
Hauptstadt tolle Jahre, nun  
geht er nach China



**VOLLEYBALL.DE** Code im Suchfeld eingeben und  
weitere Informationen finden!

Seit 1987 werden die Ranglisten des deutschen Volleyballs erstellt. Eine  
komplette Übersicht aller Rankings der Männer gibt es auf unserer Website

Webcode: **vm061503**

Es ist doch immer wieder schön, festzustellen, dass die Ranglisten des deutschen Volleyballs ein Abbild des wahren Lebens sind: Friedrichshafen knapp vor Berlin – so beurteilen die Experten den Ist-Zustand in der 1. Liga der Männer. Wie jedes Jahr baten wir die Trainer und die Spielführer der Erstligisten sowie fachkundige Journalisten, ihre Einschätzungen zu Protokoll zu geben.

Während der Meisterschafts-Showdown knapp mit 3:2-Siegen für den Klub vom Bodensee endete, gab es auch bei den Ranglisten ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Mit Vorteilen für den Rekordmeister. Das Team von Stelian Moculescu war in vier Kategorien vorn (Abwehr, Angriff, Aufschlag und Block), während der entthronte Meister aus der Hauptstadt die Nase bei drei Elementen vorn hatte (Annahme, Zuspiel, Wertvollster Spieler).

### Für Scott Touzinsky bedeutet die Wahl zum wertvollsten Spieler eine späte Würdigung

Allerdings konnten die Berliner die wichtigste Rubrik für sich entscheiden: Scott Touzinsky wurde von den Fachleuten zum MVP der abgelaufenen Saison gekürt. Für den Amerikaner, der mit der Mannschaft der USA 2008 in Peking Olympiasieger wurde, mag es eine späte Würdigung seines Gesamtwerks sein. Er wird die BR Volleys verlassen, um im Herbst seiner Karriere in China ans Netz zu gehen, wo er den lukrativsten Vertrag seiner langen Zeit als Profi unterschrieben hat.

Auch andere Protagonisten, die bei den Männern das Niveau bestimmten, werden der 1. Liga den Rücken kehren: Friedrichshafens famoser Libero Jenia Grebennikov zieht es nach Italien, Berlins Spielmacher Kawika Shoji in die Türkei. Es wird schwer, Spieler dieses Formats gleichwertig zu ersetzen.

Ins Rampenlicht spielte sich Moritz Karlitzek von der VSG Coburg/Grub, den die Experten zum Aufsteiger der Saison kürten. Wie stark er agierte, blieb auch Vital Heynen nicht verborgen. Der Bundestrainer lud den Youngster zum Lehrgang der A-Nationalmannschaft ein.

Und der Rest der Liga? Der rangiert im Schatten der Dominatoren aus Friedrichshafen und Berlin. Während die Branchenführer ihren Status festigten, muss das übrige Feld versuchen, den Abstand auf die beiden Champions-League-Teilnehmer nicht weiter wachsen zu lassen. Auch da sind die Ranglisten ein Abbild der Wirklichkeit.

fex ■

#### DER WERTVOLLSTE

- |                           |                            |
|---------------------------|----------------------------|
| 1. (3.) Scott Touzinsky   | (Berlin Recycling Volleys) |
| 2. (2.) Jenia Grebennikov | (VfB Friedrichshafen)      |
| 3. (-) Tijmen Laane       | (SVG Lüneburg)             |
| 4. (-) Manuel Rieke       | (Netzhoppers KW-Bestensee) |
| 5. (-) Kawika Shoji       | (Berlin Recycling Volleys) |

#### (VM-WERTUNG)

#### MOST VALUABLE PLAYER (DVL-RANKING)

- |  |         |           |
|--|---------|-----------|
| 1. Manuel Rieke (Netzhoppers KW-Bestensee) | Gold: 6 | Silber: 3 |
| 2. Falko Steinke (SVG Lüneburg)            | Gold: 6 | Silber: 2 |
| 2. Angel Trinidad de Haro (TV Bühl)        | Gold: 5 | Silber: 4 |
| 4. Sebastian Gevert (SWD powerv. Düren)    | Gold: 5 | Silber: 3 |
| 5. Jenia Grebennikov (VfB Friedrichshafen) | Gold: 5 | Silber: 2 |

#### AUFSTEIGER

1. Moritz Karlitzek (VSG Coburg/Grub)
2. Jannik Pörner (SVG Lüneburg)
3. Tijmen Laane (SVG Lüneburg)

Jugend forscht: Moritz Karlitzek spielte sich in dieser Saison ins Rampenlicht



#### ABWEHR

1. (1.) Jenia Grebennikov (VfB Friedrichshafen)
2. (-) Erik Shoji (Berlin Recycling Volleys)
3. (-) Blair Bann (SWD powervolleys Düren)
4. (4.) David Molnar (TV Ingersoll Bühl)
5. (-) Leonhard Tille (VCO Berlin)

#### ANGRIFF

1. (-) Maarten van Garderen (VfB Friedrichshafen)
2. (1.) Robert Kromm (Berlin Recycling Volleys)
3. (3.) Paul Carroll (Berlin Recycling Volleys)
4. (4.) Baptiste Geiler (VfB Friedrichshafen)
5. (-) Sebastian Gevert (SWD powervolleys Düren)

#### ANNAHME

1. (-) Erik Shoji (Berlin Recycling Volleys)
2. (1.) Jenia Grebennikov (VfB Friedrichshafen)
3. (-) Blair Bann (SWD powervolleys Düren)
4. (3.) Scott Touzinsky (Berlin Recycling Volleys)
5. (-) Richard Mauler (TV Bühl)

#### AUFSCHLAG

1. (1.) Baptiste Geiler (VfB Friedrichshafen)
2. (-) Maarten van Garderen (VfB Friedrichshafen)
3. (-) Tom Strohbach (TV Rottenbach)
4. (-) Kawika Shoji (Berlin Recycling Volleys)
5. (-) Tijmen Laane (SVG Lüneburg)

#### BLOCK

1. (1.) Max Günthör (VfB Friedrichshafen)
2. (2.) Tomas Kmet (Berlin Recycling Volleys)
3. (-) Rob Bontje (Berlin Recycling Volleys)
4. (-) Nikola Poluga (TV Bühl)
5. (-) Tijmen Laane (SVG Lüneburg)

#### ZUSPIEL

1. (1.) Kawika Shoji (Berlin Recycling Volleys)
2. (-) Simon Tischer (VfB Friedrichshafen)
3. (-) Angel Trinidad de Haro (TV Bühl)
4. (-) Manuel Rieke (Netzhoppers KW-Bestensee)
5. (-) Benjamin Toniutti (VfB Friedrichshafen)